

Werklehrerverein Graubünden

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl
scolastic grischun**

Band (Jahr): **35 (1975-1976)**

Heft 2

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Werklehrerverein Graubünden

Werklehrer — werkschule

Liebe kollegen,

wie sie aus dem neuen kursprogramm entnehmen können, wurde unser obligatorischer fortbildungskurs verschoben. Das neue sprachbuch aus dem lehrmittelverlag zürich erscheint erst im frühling. Wir verschieben deshalb auch die GV unseres vereins. Wir glauben, das sei im interesse aller, denn es wäre doch eine zumutung, alle unsere mitglieder nur wegen der GV nach chur zu beordern.

Ein problem, das aber auf ende jahr abgeklärt werden muss, ist das verbleiben in der KSO.

Unser verein ist seit den 60er jahren mitglied der **konferenz schweizerischer oberstufenlehrer**. Bis anhin zahlten wir pro mitglied 2 fr. Heute zahlen wir 3 fr. pro jahr. Da wir nur wenige mitglieder sind, müssen wir unser spärliches vereinsgeld sehr gezielt einsetzen.

Was bringt uns heute die KSO? Wer den KSO-brief aufmerksam liest, sieht, dass in fast jeder nummer reklame vorherrscht und dass für die mitgliederwerbung die grosse trommel geschlagen wird. Wir sind nun durch den bündner lehrerverein, dem wir als unterorganisation angehören, dem schweizerischen lehrerverein beigetreten. So glauben wir, dass wir über den SLV genügend verbindung mit den oberstufen der übrigen schweiz haben. Um überhaupt noch aktionsfähig zu sein, beantragt der vorstand den austritt aus der KSO auf den 1. januar 1976.

Da wir vor diesem datum keine GV mehr haben, bitten wir die gegner dieses beschlusses, uns sofort zu schreiben.

Sie werden noch in diesem monat durch ihren obmann über unsere obmännerkonferenz, die am 29. oktober stattgefunden hat, orientiert.

Der vorstand